

5. Übung zur Vorlesung „Mathematisches Modellieren“

(Abgabe: Freitag, den 18.05.2012, bis 10.15 Uhr in die dafür vorgesehenen Kästen)

Aufgabe 1: In der Vorlesung wurde der folgende Satz behauptet:

Satz 1.2: Es seien $J \subset \mathbb{R}$ ein Intervall, $t_0 \in J$, $y_0 \in \mathbb{R}$, $r, s : J \rightarrow \mathbb{R}$ stetig. Dann ist die eindeutige Lösung des Anfangswertproblems

$$y' = r(t) \cdot y + s(t), \quad t \in J \quad (1)$$

$$y(t_0) = y_0 \quad (2)$$

gegeben durch die Funktion

$$y(t) = y_0 \cdot e^{\int_{t_0}^t r(\tau) d\tau} + \int_{t_0}^t s(\tau) \cdot e^{\int_{\tau}^t r(\sigma) d\sigma} d\tau$$

Beweisen Sie diesen Satz, indem Sie

- a) nachrechnen, dass y die Differentialgleichung (1) und die Anfangsbedingung (2) erfüllt.

Hinweis: Für die Funktion $F(t) = \int_a^t f(t, s) ds$ gilt nach Ana II unter geeigneten Voraussetzungen an f die folgende Ableitungsregel:

$$F'(t) = f(t, t) + \int_a^t \partial_t f(t, s) ds .$$

□

- b) zeigen, dass die Lösung eindeutig ist. Wir setzen dazu $y_p(t) = \int_{t_0}^t s(\tau) \cdot e^{\int_{\tau}^t r(\sigma) d\sigma} d\tau$. Nehmen Sie an, dass z eine weitere Lösung von (1)-(2) ist und betrachten sie $\frac{y(t) - y_p(t)}{z(t) - y_p(t)}$.

□

Aufgabe 2: Ein See habe ein Volumen von $1,5 \text{ km}^3$ Wasser. Pro Jahr strömen durch einen einmündenden Fluss $0,3 \text{ km}^3$ Wasser in den See, das Schadstoffe mit einer Konzentration von $500 \frac{\text{kg}}{\text{km}^3}$ enthalte. Zusätzlich kommen durch am See liegende Fabriken pro Jahr 250 kg

Schadstoffe direkt in den See. Außerdem fließen pro Jahr $0,3 \text{ km}^3$ Wasser durch einen anderen Fluss wieder aus dem See hinaus. Wir nehmen an, dass sich die Schadstoffe stets sofort und gleichmäßig im See verteilen. Die Funktion $u(t)$ gebe den Schadstoffgehalt im See in kg nach t Jahren an ($t \geq 0$). Zur Zeit $t = 0$ enthalte der See 1000 kg Schadstoffe.

- a) Es sei $\tau > 0$ klein und $t \geq 0$. Bestimmen Sie näherungsweise die Differenz $u(t + \tau) - u(t)$. Nehmen Sie dabei an, dass die Schadstoffkonzentration des zwischen den Zeitpunkten t und $t + \tau$ Jahren aus dem See abfließenden Wassers gleich ist und der Schadstoffkonzentration im See zur Zeit t entspricht. Zeigen Sie dann durch einen geeigneten Grenzübergang, dass u näherungsweise die Differentialgleichung $u' = -\frac{1}{5}u + 400$ für $t \geq 0$ erfüllt. 1
- b) Berechnen Sie die Funktion $u(t)$, $t \geq 0$, durch lösen der in Teil a) erhaltenen Differentialgleichung. 1
- c) Skizzieren und beschreiben Sie den zeitlichen Verlauf des Schadstoffgehaltes im See. 1

Aufgabe 3: Wir betrachten eine Gruppe von Menschen, die alle dasselbe Alter haben. Die Funktion $y(t)$ gebe die Anzahl dieser Menschen an, die nach t Jahren noch leben ($t \geq 0$). Zu Beginn bestehe die Gruppe aus $100\,000$ Menschen. Die zeitliche Entwicklung von y werde durch die Differentialgleichung $y'(t) = -a(t) \cdot y(t)$, $t \geq 0$, beschrieben. Dabei werde die Sterbeintensität a im Laufe der Zeit immer größer und entwickle sich gemäß der Differentialgleichung $a' = \frac{1}{20}a$, $t \geq 0$, wobei $a(0) = \frac{1}{100}$ gelte.

- a) Berechnen Sie zunächst die Funktion $a(t)$, $t \geq 0$, und lösen Sie dann das Anfangswertproblem, das $y(t)$, $t \geq 0$, erfüllt. 1
- b) Eine andere Gruppe von Menschen, die alle dasselbe Alter wie die zuvor betrachteten Menschen haben, sei durch eine Naturkatastrophe stark geschwächt und bestehe zu Beginn ebenfalls aus $100\,000$ Menschen. Diese Gruppe entwickle sich gemäß der Differentialgleichung $x'(t) = -a(t) \cdot x(t) - 10 \cdot e^{\frac{t}{20}}$, $t \geq 0$, wobei $x(t)$ die Anzahl der nach t Jahren noch lebenden Menschen dieser Gruppe angebe. Berechnen Sie die Funktion $x(t)$, $t \geq 0$. 1
- c) Beschreiben Sie die Unterschiede, die in der zeitlichen Entwicklung der beiden Gruppen auf lange Sicht auftreten. 1

Aufgabe 4: Bestimmen Sie die allgemeine Lösung der folgenden Differentialgleichungen.

a) $y' = \frac{4y}{t} + t^4$ für $t > 0$ 1

b) $y' = y \tan(t) - 2 \sin(t)$ für $-\frac{\pi}{2} < t < \frac{\pi}{2}$ 1

c) $t^2 y' = 1 - y$ für $t < 0$ 1

Bestimmen Sie die Lösung des Anfangswertproblems.

d) $y' = 2ty + t$, $y(0) = 1$ 1

e) $y' = \frac{2}{t}y + 2t^3$, $y(2) = 20$ 1